

## ANFAHRT

- ▶ Von der **A65** Abfahrt **Landau-Süd** Richtung **Bad Bergzabern**
- ▶ Nach 2,6 km links weiter auf der **B38** Richtung **Bad Bergzabern**
- ▶ Nach 5 km bei **Appenhofen** geradeaus die **B38** verlassen Richtung **Klingenmünster**
- ▶ Nach weiteren 5 km in der **Ortsmitte** von Klingenmünster rechts abbiegen und der Ausschilderung **Pfalzkllinikum** folgen (ca. 900 m).



Bitte erfragen Sie den Weg im Aufnahme-, Ambulanz- und Informationszentrum (AIZ) an der Allee.

## WO ?

Allgemeinpsychiatrie Gebäude 4,  
1. OG Raum 20-011

## WANN ?

Jeden 1. Dienstag im Monat um **18.00 Uhr**.

## NÄHERE INFORMATIONEN UNTER

Tel. **06349/900-21 60**

## AnsprechpartnerInnen

Dr. Michaela Gensheimer, Oberärztin  
Tel. **06349/900-21 62**

Heike de Haan, Sozialarbeiterin  
Tel. **06349/900-21 17**

Weinstraße 100  
76889 Klingenmünster  
[www.pfalzkllinikum.de](http://www.pfalzkllinikum.de)  
[info@pfalzkllinikum.de](mailto:info@pfalzkllinikum.de)

*Pfalzkllinikum für Psychiatrie  
und Neurologie AdöR*  
Weinstraße 100  
76889 Klingenmünster

Tel. 06349/900-0  
Fax 06349/900-1099  
[info@pfalzkllinikum.de](mailto:info@pfalzkllinikum.de)  
[www.pfalzkllinikum.de](http://www.pfalzkllinikum.de)



Klingenmünster

## HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

für Familien und Freunde  
psychisch kranker Erwachsener

# HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

## DIE SITUATION

Wenn ein Mitglied der Familie oder ein Freund psychisch erkrankt, kommen auch die Angehörigen in eine schwierige Situation:

- Sie wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll, der Kranke hat sich verändert.
- Sie sind unsicher, wie Sie sich dem Erkrankten gegenüber verhalten sollen.
- Sie haben Angst, etwas falsch gemacht zu haben.
- Sie erleben, dass Außenstehende wenig Verständnis und eine vorgefasste Meinung haben.
- Sie fühlen sich alleine gelassen in dieser schwierigen Situation.
- Sie haben das Gefühl, dass Ihnen alles über den Kopf wächst.



## DIE NOT

Diese Situation der Angehörigen ist unter anderem gekennzeichnet durch:

SORGEN

RATLOSIGKEIT

SCHULDGEFÜHLE

VORURTEILE

EINSAMKEIT

ÜBERFORDERUNG

## DIE HILFE

Hilfe ist möglich in der Angehörigengruppe, die von Fachleuten begleitet wird:

In der Gruppe haben Sie die Möglichkeit, über Ihre Sorgen zu sprechen.

- Das beruhigt!

In der Gruppe werden Sie informiert und können mit anderen Betroffenen Erfahrungen austauschen.

- Das macht Mut!

In der Gruppe erfahren Sie, dass Sie nicht schuld am Entstehen der Krankheit sind.

- Das entlastet!

In der Gruppe spüren Sie, dass es keine Schande ist, einen psychisch Kranken in der Familie zu haben.

- Das befreit!

In der Gruppe lernen Sie Menschen mit ähnlichem Schicksal kennen.

- Das schafft Freundschaften!

In der Gruppe erfahren Sie, dass Sie das Recht haben, auch für Ihr eigenes Wohlergehen zu sorgen.

- Das stärkt das Selbstvertrauen!